

Bezugspreis:
 Einzelheft 1.00 Mark
 Vierteljahr 3.50 Mark
 Halbjahr 6.50 Mark
 Jahrespreis 12.00 Mark
 Postgebühren sind zu zahlen
 für den Auslandsendung 1.00 Mark
 für den Auslandsendung 1.00 Mark
 für den Auslandsendung 1.00 Mark
 für den Auslandsendung 1.00 Mark



Anzeigenpreis:
 Die erste Zeile 1.00 Mark
 Die zweite Zeile 0.75 Mark
 Die dritte Zeile 0.50 Mark
 Die vierte Zeile 0.25 Mark
 Die fünfte Zeile 0.10 Mark
 Die sechste Zeile 0.05 Mark
 Die siebte Zeile 0.02 Mark
 Die achte Zeile 0.01 Mark
 Die neunte Zeile 0.005 Mark
 Die zehnte Zeile 0.002 Mark

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Gefährdung des Friedenswerkes. Das Wesen der Differenzen.

Die Friedensverhandlungen sind gefährdet, ja scheinen beinahe abgebrochen. Denn zwischen der Auffassung der russischen Regierung und denen der Mittelmächte haben sich schwere Differenzen herausgestellt. Der Wunsch der russischen Regierung, nicht in den vom Feinde besetzten Gebieten, sondern in einem neutralen Lande weiter zu verhandeln, ist begründet, aber er ist nicht entscheidend. An seiner Ablehnung kann und wird die russische proletarische Regierung die Verhandlungen nicht scheitern lassen.

Ganz anders steht es mit dem zweiten Punkte: der Auffassung über die Mängel der besetzten Gebiete und der praktischen Sicherung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker. Hier hatten sich die Wege geschieden. Zwar nicht theoretisch, so denn, die Regierungen der Mittelmächte hatten Selbstbestimmungsrechte der Völker zugebilligt. Aber auf die Ausführung dieser theoretischen Forderung kommt alles an. Die Russen fordern die Aufhebung aller militärischen Besetzungen, die ohne militärische Besetzungen eine wirklich freie Volksentscheidung durch Selbstbestimmung herbeizuführen sei. Die Mittelmächte erklären jedoch: nein, die besetzten Gebiete hätten schon entschieden, und zwar durch die Verwaltungs-, sogenannte Landtage, also durch Körperschaften, die nicht dem Volke frei gewöhnt, sondern irgendwie ernannt worden sind. Erst wenn die Entscheidung dieser Verwaltungs-, also die Organisation von Ämtern, durch ein Volkswort bestätigt werden soll, erst dann würden die Gebiete gerettet werden.

Friedensorganen ihrer Völker zusammen. Die Bahn für den allgemeinen Frieden wäre frei.

Das Streben für den allgemeinen Frieden muß auch die weiteren verantwortungsvollen Entscheidungen in Brüssel leiten.

Der Kernpunkt.

Im dem amlichen Berichte über die Verhandlungen vom 28. Dezember 1917 hieß es in bezug auf die Klärung der besetzten Gebiete und das freie Selbstbestimmungsrecht der Völker (die beiden Kernpunkte der Differenzen):

„In der wichtigen Frage der Behandlung der besetzten Gebiete hat die russische Regierung die Besetzung der besetzten Gebiete durch die Mittelmächte als ein Hindernis für die Durchführung der Selbstbestimmung der Völker angesehen. Sie hat die Aufhebung aller militärischen Besetzungen in einem neutralen Lande als die einzige Möglichkeit angesehen, die Selbstbestimmung der Völker zu gewährleisten.“

Demgegenüber ist es die Auffassung der Mittelmächte, daß die Selbstbestimmung der Völker nur durch die Entscheidung der Völker selbst, und zwar durch die Verwaltungs-, sogenannte Landtage, also durch Körperschaften, die nicht dem Volke frei gewöhnt, sondern irgendwie ernannt worden sind, erreicht werden kann.

Selbstbestimmungsrecht hat Redner die schärfsten Reden gehalten. —

Der mußte der Redner sich unterbreiten, da der Reichstag in der Nacht der bekannteren Erklärung das Wort für sich.

Diese Erklärungen des Reichstages und die daraus zu ziehenden Folgerungen führen zu den für einen baldigen Frieden beiderseitigen Ausblicken. Die Ablehnung eines untergeordneten Selbstbestimmungsrechtes ist dabei von bestimmter Bedeutung. Die Begründung dieser Ablehnung ist ebenfalls beiderseitig unzureichend. Die Bestimmungen des Selbstbestimmungsrechtes sind einseitig und unvollständig. Die Bestimmungen des Selbstbestimmungsrechtes sind einseitig und unvollständig. Die Bestimmungen des Selbstbestimmungsrechtes sind einseitig und unvollständig.

Dieser Standpunkt der russischen Regierung entspricht völlig ihrer grundsätzlichen Praxis, die sie bereits den bisher russischen Völkern Finnland, Ukraine usw. gewährt. Dadurch ist sie an sich gebunden und kann sich gegenüber den andern Völkern: Polen, Balcans, Esten nicht verhalten, ohne sich der Antagonismen schuldig zu machen. Sie gewährt den Völkern Selbstbestimmungsrecht bis zur letzten Konsequenz, also bis zur Forderung von Autonomie. Nur fordert sie, daß die Entscheidungen wirklich in freier demokratischer Weise von den Völkern in ihren Völkern selbst herbeizuführen und gefällt werden. Damit bezieht sie das Verlangen auf vorherige Zurückziehung der militärischen Besetzungen, um eine uneingeschränkte Selbstbestimmung sicher zu stellen.

Das sind, rein sachlich betrachtet, die Differenzen. Die bürokratisch-kapitalistische Presse ist leicht fertig mit ihrer Darstellung. Viele ihrer Organe meinen, das seien „von der Entente beeinflusste Störungsversuche“, um das Friedenswerk hinauszuschieben. Gleiches geschieht sie, mußten in alle den Frieden haben, wir brauchen nur „hart und entschlossen aufzutreten“. Das sind die Differenzen verflüchtigt, ist klar.

Wir stehen auf dem Standpunkt, daß als tatsächlicher Ausdruck des Selbstbestimmungsrechtes eine solche Willensäußerung betrachtet werden kann, die als Ergebnis einer bei sämtlichen Völkern eines bestimmten Völkerbundes, die sich in den betreffenden Gebieten vorzunehmen, ein Volkswort zu einem einheitlichen Ausdruck herbeizuführen und zu einer einheitlichen Entscheidung zu gelangen. Daher schlagen wir vor und bestehen darauf, daß eine klarere und genauere Formulierung dieses Bannes erfolgt. Wir sind jedoch damit einverstanden, daß zur Prüfung der tatsächlichen Bedingungen für die Selbstbestimmung der Völker über die Selbstbestimmung der Völker eine bestimmte Kommission eingesetzt wird.“

Alle Freunde eines Friedens ohne Annexionen, ohne Kontributionen, ohne Verarmungslagen irgendeiner Völker, werden die einseitige Unterbrechung der Friedensverhandlungen aus tiefster Seele bedauern. Sollten die Verhandlungen ganz zum Scheitern kommen, so werden wir unsere Kräfte für eine weitere Verfestigung und Verlängerung erheben, dann wäre wirklich die Verantwortung schwer zu tragen.

Was der Abbruch des Selbstbestimmungsrechtes wurde von freiständiger Seite betragt, beantragt und trotz Widerpruchs der Abbrüche und v. Camp durch die Mehrheit beschlossen. Nächste Sitzung Sonnabend früh 10 Uhr. Die Reaktionen traten sofort zu Beratungen der neuen Situation zusammen.“

Und nun weiter? Wir müssen wünschen, daß weiter verhandelt wird. Es müßten die beiderseitigen Standpunkte noch einmal in reiner Arbeit und Konsequenz herausgearbeitet, dargestellt und betrachtet werden. Theoretisch haben am 4. Dezember beide Teile grundsätzliche Lebenseinstimmungen erzielt. Die Regierungen der Mittelmächte haben feierlich folgendes verkündet:

Der Telegrammwechsel. Brüssel, 4. Jan. Der Vorsitzende der russischen Delegation hat am 3. d. M. an den Vorsitzenden der deutschen Delegation eine Depesche geschickt, in der er unter Berufung auf einen Beschluß der Regierung der russischen Republik vorläufig, die Verhandlungen in neutralen Ländern fortzuführen. In Erwiderung hierauf haben die Delegationen der Mittelmächte an Herrn Stoff am 4. d. M. telegraphisch, daß sie jede Fortsetzung des Verhandlungsfortschrittes ablehnen, da während der Verhandlungen in Brüssel am 4. d. M. in Brüssel wieder aufgenommen.

Die Delegationen des Völkerbundes sind mit einem sofortigen allgemeinen Frieden ohne gewaltsame Selbstbestimmungen und ohne Kriegserklärungen einverstanden. Eine gewaltsame Ausräumung von Gebieten, die während des Krieges besetzt worden sind, liegt nicht in den Absichten der verbündeten Regierungen. Es liegt nicht in der Absicht der Verbündeten, eines der Völker, die in diesem Kriege ihre politische Selbständigkeit verloren haben, die freie Selbständigkeit zu verweigern.

Der Reichstanzler hat gestern ebenso feierlich erklärt:

„In der russischen Presse wird uns insinuiert, daß in diesen Punkten eine und zwei Ausdrücke sei, wie wir uns in ähnlicher Weise unserer Forderung, betreffend das Selbstbestimmungsrecht der Völker entgegen zu stellen wollen. Ich muß diese Insinuation zurückweisen.“

Die deutsche Regierung will also an der zugewiesenen politischen Selbständigkeit der besetzten Gebiete nicht rütteln. Da muß ich doch ein Weg für die Praxis finden, der die politische Unabhängigkeit durch freies Selbstbestimmungsrecht der besetzten Gebiete ermöglicht und verbürgt.

Reine Fristverlängerung! — Kriegsziele der Entente.

Berlin, 5. Januar. Die Petersburger Branda meldet, die russische Regierung bewilligte keine Fristverlängerung an die Alliierten. Dasselbe Blatt berichtet, die doppeldeutige neue amtliche Erklärung der Alliierten über die Bedingungen der Waffenstillstände sei in den Friedensbedingungen verankert, die sich bei der Verhandlung der Alliierten über die Bedingungen der Waffenstillstände in der Frage der Kriegsziele.

Ein französischer Sozialist nach Petersburg.

Berlin, 5. Januar. Wie die Wälder melden, werde die französische Regierung dem Wunsch der französischen Sozialisten insofern entgegenkommen, als die Alliierten eine Mission nach Petersburg zu begeben.

Wir haben oft hervorgehoben, daß an diesem Punkte das ganze Friedenswerk steht oder fällt. Nicht nur in bezug auf eine Friedensfindung gegenüber Rußland, sondern auch in bezug auf den allgemeinen Frieden. Wird hier eine Entscheidung getroffen und getroffen, die den Zweck: Selbstbestimmungsrecht der Völker einwandfrei sicher stellt, so bricht der Kriegswille der Ententeregierungen hoffnungslos in dem

Ueber den Verlauf der Sitzung

des Hauptsaaltes am Freitag wird uns noch geschrieben: Berlin, 4. Januar. Die Freitag-Sitzung des Hauptsaaltes hat ein reiches und wie wir fürchten verhängnisvolles Ende gefunden. Als erster Redner nahm Graf Scherff das Wort. Er bestritt aus dem entgegenkommenden Erklärungen der Mittelmächte „schädigende Wirkungen“. Auch der Erfolg der einseitigen militärischen Siege im Westen würde dadurch in Frage gestellt. Die Verhandlungen, die sich über die Friedensverhandlungen anbahnen, sei in glücklichster Weise vorüber, und die Frist dürfe unter keinen Umständen verlängert werden. Seine internationalen Freunde würden fordern, daß die deutschen Untertanen nicht die nötige Freiheit besitzen. Die Lage im Westen müsse ausgenutzt werden und die nötigen Geschlechtsverträge. Die Verhandlungen und die Selbstbestimmungen im Gefolge haben. Gegen den Weg des sogenannten

Schweizer Wälder melden was folgt: Die französischen Sozialisten scheinen endlich den Mut gefunden zu haben, gegen die verbrecherische Kriegspolitik der augenblicklichen Machthaber in Frankreich aufzutreten. In einem Leitartikel in der Dumaine fordert Renaudet die sofortige Bekanntgabe der Friedensbedingungen im französischen Reich, damit dem verdorbenen Norden ein Ende gemacht werden könne. Gleichzeitig werden folgende vier sozialistische Interventionen über die Außenpolitik der Regierung Clemenceaux nach Schluß der Kammerferien angebracht. Ein besonders wichtiger Teil besteht in einem Artikel der Zeitung Le Temps. Es wird darin erklärt, Frankreich habe niemals seinen Verbündeten gegenüber genügend Rückhalt gesehen, wodurch das unglückliche Vordringen der Alliierten im letzten Jahr geraten sei. Die Wälder Journal du Peuple und Matin üben an der Verweigerung der Rufe nach Petersburg (siehe Artikel). Ersteres sagt u. a.: Man wundert sich, daß Clemenceaux nach dreieinhalbjähriger Kriegsdauer noch glaubt, den Feinde verheimlichen zu können, daß man auch in Frankreich mit Ungeduld das Ende des großen Kampfes ersehnt.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 5. Januar 1918. (W. Z. B.)

Wälder Kriegsbulletin.

An der französischen Front blüht von vorn, in einzelnen Abschnitten zwischen Scarpe und Somme, sowie in der Gegend von Woocourt und St. Mihiel entzündeten sich gemichtlich lebhaft Feuerkämpfe. An der übrigen Front blüht die Artillerie-tätigkeit auf Störungsfeuer beschränkt. Ostlich von Bullecourt hatte eine gewaltsame Erhebung vollen Erfolg und brachte eine größere Anzahl gefangener Engländer ein. Die Wälder Kriegsbulletin. Wälder Kriegsbulletin. Wälder Kriegsbulletin. Wälder Kriegsbulletin. Wälder Kriegsbulletin.



für ein besseres, längeres Leben, oder die Vermeidung von Krankheiten? ...

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Politische Uebersicht.

Keine Wurf - kein Reichstag!

Unter dieser Spitzmarke schreibt Hans Reuß in der Welt am Montag gegen die Ausgestaltung des Reichstags in den Wochen der schwervergangenen Entscheidungen ...

„Wir äußerten Empörung, und sie war richtig genug. Aber, — so sagen wir —, ich will der Reichstag sein, der am Ende nicht ...“

Ein Zunkerorgan für gleiches Wahlrecht.

Reuß führt einmal einen von seinen Gegnern. In seinem Einde forderte die Kreuzzeitung das gleiche Wahlrecht als die einzige staatlich gerechte Anerkennung der Staatsbürger ...

„Dieses Wahlrecht ist nichts anderes als die Repräsentation der Geldkapitalien, mit dem lächerlichen Schein, daß es eine Vertretung des ganzen Volkes wäre ...“

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Die Forderung der politischen Gleichheit ist aber die notwendige Voraussetzung für die Gleichheit der politischen Rechte der Staatsbürger ...

Neine politische Nachrichten.

Zielführer. Ein Erlass des preussischen Kultusministers führt für die Oberlehrer neue Amtsbeziehungen ein. Die Verhandlungen des höheren Lehramts sind die wichtigsten ...

Zwangserziehung auch in England.

London, 4. Januar. (Reuter.) Lord Almonde, der Minister für das Erziehungswesen, hielt eine wichtige Rede über die Lage der Schulenterritorien ...

Aus der Partei.

Innere Bewegung in Köln.

Aus der Hauptstadt des Rheinlandes wird der R. V. berichtet: Eine Mitgliederversammlung nahm Stellung zu den letzten Ereignissen. Zunächst wurde an Stelle des verhassten ...

Unterricht.

Vom 1. November bis 31. Dezember 1877 gingen bei dem Unterrichtsamt folgende Beiträge für die Unabgängige Sozialdemokratische Partei ein:

- Ron Gehr, 5 Mk. — Ron Gehrman 25 Mk. und 150 Mk. — Ron ...

- Von Oberhausen 2. — Ron — Ron 3. März 14.80 Mk. — Von ...

Der gemischte Volksbund.

Der sogenannte Volksbund für Freiheit und Vaterland wird in Nr. 2 der Deutschen Zeitung vom 18. Oktober ...

Es bedurfte schon einer gewissen Gewalttätigkeit und treibender offizioser Kräfte, um einander so entgegengelegte ...

Briefkasten der Redaktion.

R. 31. Die Frage ist, ob Sie noch zu den Kämpfern in der ...

Das Urteil der Deutschen Zeitung ist freilich insofern ...

R. 32. Auch einer Arbeiterpartei kann die Wohnung ...

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

Es ist so leicht

im gutbeschützten, wohlbestelltem Heim über der Zeiten Not zu klagen.

Es ist so schwer

manche Mitbürger zu überzeugen, daß es Pflicht ist, in diesen Zeiten den Goldschmuck abzuliegen und ihn der Soldatenaufstelle zu verkaufen.

Goldanstellung: Frankstraße 5, Handelsgebäude. Öffnet: Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“

„Sicherlich, wenn Sie auch ...“



Underberg

Wahlspruch:
SEMPER IDEM.

Underberg-Boonekamp wird nur noch unter der Bezeichnung
Underberg
in den Verkehr gebracht. Die alte anerkannt vorzügliche Qualität
bleibt unverändert.



H. Underberg-Albrecht
RHEINBERG (Rhld.) • Gegründet 1846.



Bekanntmachung.

Da bis heute noch keine Bestimmungen über Höchst- oder Nicht-Preise sind, zahlen wir bis auf weiteres für

- Altpapierabfälle 100 Kilo 16 Mk.
- Bücher, Zeitungen 100 Kilo 20 Mk.
- Alten, Kontorbücher 100 Kilo 22 Mk.

Ferner Lumpen, Knochen, Eisen, Wolle, Reutuch, Sackzeug, Weißglascherben, Ranzinsenfelle, Weisflaschen zu unv. bekannt hohen Preisen.

Theuring & Ackermann,

Reilstraße 23 Reilstraße 23 Reilstraße 23.
Für Reellität und Leistung birgt unser Geschäft der werten Einwohnererschaft schon seit Jahren. : :
Jeder 500 Stk und 1000 Stk Bringer erhält 10 Mark extra ausbezahlt.
Auf Wunsch lassen wir kostenlos abholen. 3478
Größere Geschäftshäuser wollen bei größeren Lieferungen Offerten einholen lassen.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.

- | | |
|--|------------------------------------|
| 100 Kilo Strumpfwolle 180 Mk. | 100 Kilo Neutuch 100 Mk. |
| 100 " Original-Lumpen 15-30 10 | 100 " Knochen 10 |
| 100 " Papier-Abfälle 10 | 100 " Zeitungen u. Bücher 12 " |
- alle Sorten Felle und Roscharen gem. höchste Tagespreise.
4861 Hole auf Wunsch auch selber ab.

Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstrasse 3,
Hof, kl. Markt. Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Kauft das gute



zu haben: in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.

Dampf-Brotfabrik Halle 1/2.

Achtung!

Für die Abonnenten des Volksblattes.

Kriegs-Ratgeber
Bearbeitet von Paul Mierheim, Doktor der Staatswissenschaft.
Inhalt: Kriegswirtschaftliche Organisation und Wohlfahrts-Einrichtung. Die Kriegsverluste und Güterbesitzenden - Verlosung nach Verlosungen. A. Rentenbeträge nach der Länge der Dienstzeit. B. Rentenbeträge n. d. Größe der Gewerbsausübung.
Preis 1.50 Mk. Für unsere Abonnenten 1 Mk. Nach auswärts 10 Pfg. Porto.
Berlins- und Volks-Buchhandlung, Halle, Herz 42-44.

Kopfwäsche
mit Kräuter 1 Mark an.
3474
Hauben-Rebe
Stück 1.40 Mark.
Zöpfe
größte Auswahl, billigste Preise.
Anlauf von ausgefärbtem Damenhaar.
Zopf-Siebert,
nur Leipzigerstr. 33 und 79 I.
Därme
samt Sanschlichten, trockene u. gelasene, hat abzugeben 8404
Gust. Paproth,
Halle, Kl. Ulrichstr. 1.
Darmhandlung. Tel. 2724

Frauenhaar
kaut zu höchsten Preisen 1778
A. Richter, Glanbacherstr. 78.
Empfehle mein Spezial-Geschäft in
Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.
A. M. Albrecht,
Lindenstrasse 53.

Schmierseife - Ersatz
(markenrein) 3468
garantiert gutes 3344ge-Mittel, Pfund 1.30 Mk.
Martinstr. 5 (Baben).
Kaufe laut Bekanntmachung vom 25. 9. 17, im Auftrag der Strama Werra in Bretten.
Geftorfte 61. 12 Pfg.,
Weinforfte 61. 2 Pfg.
Fallek, Mansfelder-Strasse 39.
Tel. 4242. *1828

Möbel
Wohnungs-Einrichtungen.
Toppiche in großer Auswahl.
Eichmann & Co.,
Gr. Ulrichstr. 51,
Eingang S. Ulrichstr.
auf Wunsch Tel. 4242

Das Erbrecht.
Unter Berücksichtigung der Kriegsverordnungen.
Gemeinverständlich dargestellt von Justizrat Karl Helms.
Preis 1.50 Mk., geb. 2.25 Mk.
Porto 10 Pfg.
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Herz 42/44.
? Wohr kommt das Geld? zum Kriege
Von Julian Borchardt.
Preis 60 Pf. (Porto 5 Pf.)
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung Halle, No. 2 42-44.

Künstliche Zähne
Schmerzlose Zahnheilkunde.
Kranker Zahn- Schmerzloses Zahnziehen sowie möglich.
Hall. Zahn-Heil-Anstalt
(vormals Berlinstraße).
Gr. Ulrichstrasse 11, II. Fernruf 2025. 3465

Arbeiter, Hausfrauen!

Erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfts-Inhaber an ihre Pflicht,
im **Volksblatt**
zu inserieren, wenn sie auf Euch als Käufer rechnen wollen.

Kirchensteuer und Kirchenamt.

Auf vielfache Anfragen über die Kirchensteuerpflicht und die Verhältnisse des Austritts aus der bisherigen Kirche...

Die Kirchensteuer ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Erhebung der Kirchensteuer ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Es ist in Preußen bestehende Sphäre der Kirchensteuerpflicht...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Durch die Erhebung der Kirchensteuer oder durch die Stellung des Austritts...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Verpflichtung auferlegt, sofort nach Einlegung des Austritts...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Aus der Provinz.

Der bestmögliche Ausdruck von Getreide und Hülsenfrüchten.

Die Provinz hat sich für die Erhebung der Kirchensteuer...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Die Kirchensteuerpflicht ist durch eine in ordnungsgemäßer Weise abgesetzte Steuer zu ersetzen...

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kura.

Die werden sich um ihn reißen, bemerke sie, er ist ein guter...

Ich was? entgegnete er, das war bald vertriehen, wenn er...

Ja, sagte sie, man kann freilich am Ende nicht wissen, was...

Das war nicht anders, nach den Worten Will' ist sein Himmel...

Was, der? Das ist in ein Stückelörter, der macht sich...

Sol' wird sie, als er den Hals abgeknippt hat, wird sie...

Dummes Gewandstück! erwiderte er, der Kücherritz sollst...

Das war kein, vier's will, aber mir graust's davor, und...

Du hast den rechten Ripfel erwischt, sagte Friedrich, der...

Ich hab' ein mal in die Sach' hineingehört, das ist ein affiger...

Gedant' von der Frau Eismittler, und der ganz' Vorleser...

Seit diesem Augenblicke sprach Friedrich von dem Gegenstand...

Es war wieder einmal Straßenkondemnation, und die Mitglie...

Schneid' er will, betrat der Wirtzer, als werde die Kunde...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Ich muß mich wundern, sagte Friedrich, daß mein Vater...

Anteilige Wetteranfrage. Mitteltell von der Wetteranfrage...

Die schweigende Gruppe.

Das Handgericht zu Arnheim (Holland) hat die Strafen...

Die von den Arbeiterorganisationen angelegten Schmelzungen...

Befähigung der Geschlechtskrankheiten.

Die Karte Verbreitung der Geschlechtskrankheiten im Meer...

Präsident. 1918 erschienen 2007 Personen. Von den Se...

Briefkasten der Redaktion.

2. B. in D. Die Lehmann für den Gefangenen „Jenn“ be...

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Im Hause der Gewerkschaft, Satz 12/44, Zimmer 5 bis 7.

Kriegerfrauen

auch solche, welche in letzter Zeit nicht Leser unserer...

Erkennung der Unternehmerorganisationen.

Beschlossen für die organisatorische Erkennung der Unter...

Halt! Wohin? Nach dem gemäßigten, geschätzten Konzert-Kaffee-Knäusel...

Konzerthaus „Oberpollinger“. Rehe Gr. Ullrichstrasse und Jägergasse.

Müllers Hotel, Magdeburgerstrasse, gegenüber der Klinik.

An die Drucksachen-Verbraucher! Die in der Kriegszeit eingetragene Wertenerkung...

Die tarifirten Buchdruckereien Deutschlands Sachversteher VI (Kölnen); Bezirksverein Halle.

Habe meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen. Sprechzeit wochentags täglich von 11-1...

Dr. Rühle, Nervenarzt, Schillerstrasse 10. Ansicht-Postkarten Die Volk-Beobachtung.

Allgemeiner Konsumverein Halle. Brennholz (Scheitholz), à Zentner 6.50 Mt.

Ämliche Bekanntmachungen. Verbrauchsmenge an Schlachtwurst 260 g.

Der Verkauf der Stadt überflüssigen Hauskinder (besonders Bierlager) wird am Montag, den 7. Januar 1918...

Der Verkauf der Stadt überflüssigen Hauskinder (besonders Bierlager) wird am Montag, den 7. Januar 1918...

Bekanntmachung. Ich habe heute eine Bekanntmachung betreffend Verhängung...

Kein Farbstoffmangel! Farbe noch schwarz, blau, grün, rot in längstens 14 Tagen. Trauersachen in 3 Tagen.

Färberei Gagenberg. Reinigungssachen in kürzester Frist.

Pantinen-Hölzer, besonders starkes, gesundes Holz, habe laufend abzugeben.

Wübel, Betten, Pfandschmelze 8424 Hautl zu höchsten Preisen...



Walhalla - Theater.
 Gastspiel der Operette-Gesellschaft
Curt Olfers mit Gustav Bertram u. G.
 Neu! Neu!
„Das Fräulein vom Amt“
 Operette von Jean Gilbert. 8471
 — In Berlin über 300 Auführungen! —
 Morgen Sonntag 1² 1/2: Familien-Vorstellung.
 Zur Aufführung gelangt: **Grigri!** Operette von Paul Lincke. 8471
 50, 1.05, 1.55, 2.00, Kinder 0.25, 0.60, 0.80, 1.00 Mk.
 Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Volkspark Burgstr. 27.
 Heute, Sonnabend, 5. Januar, abends 8 Uhr:
Grosser Konzert-Abend
 Morgen, Sonntag, **Frei-Konzert.**
 nachmittags u. abends:
 Die Geschäftsleitung. 3168

Thalia-Festsäle.
 Nur kurzes Gastspiel
 des deutschen Zauberkönigs
Bellachini jr.
 mit seiner Illusions-Gesellschaft.
Ein Riesen-Weltstadt-Programm.
 Sonnabend, den 5. Januar, 7 1/2 Uhr abends:
Eröffnungs-Vorstellung.
 Bellachini jr. ist der einzige noch lebende Nachkomme des verstorbenen Hof-Zauberkünstlers **Ruchay-Bellachini, Königsberg.**
 Nicht zu verwechseln mit dem sogenannten **Joseph Bellachini**, welcher hier kürzlich die Demonstrationen vorgeführt hat.
 Preise der Plätze: Numerierter Platz 2.70 Mk., 1. Platz 1.75 Mk., 2. Platz 1.20 Mk., Galerie 0.85 Mk.
 Vorverkauf: Nur im Restaurant **Thalia-Festsäle** von 11-1 Uhr und ab 6 Uhr nachmittags.
 Sonntag, den 6. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr:
nur Familien- und Fremden-Vorstellung
 bei kleinen Preisen.
 1.65, 1.10, 0.55 Mk. Die Direktion.

Altenburger Hof.
 Am Alten Markt. Eingang Kutschasse.
 Täglich: **Gr. Konzert** der Hauskapelle.
 Um regen Zuspruch bittet Frau **F. Kampe.**

Beesen. Brothanschenke. Beesen.
 Sonntag, den 6. Januar er.
Grosser bunter Abend.
 Stummer-Müller-Quett. 3163
 Nachmittag: Kinder-Vorstellung. Familie Schunke.
 Es ladet freundlich ein.

Arbeiterinnen
 für Munitions- und Rüstungsbetriebe
 werden in großer Zahl gesucht.
Frauenarbeitsstelle Halle, Leipzigerstraße 16 I.
Rupferschmiede
 für dauernde Arbeit sucht
Fr. Noll, Halle a. S., Oosanderferstrasse 6.
 Zum 1. Februar wird ein **junges Mädchen** gesucht, das im Kochen etwas bewandert ist. 1819
Gläubiges Krautendhaus, Eilenburg.
 Helene, Manholin, Klavier- u. Gitarre-Unterricht ertheilt. 1820
 August Wap, Fortr. 46. Eilenburg, Gr. Steinstr. 47.

Atelier Central
 G. m. b. H.
 Gr. Ulrichstrasse 57, neben der Nordseehalle.
 Werkstätten für moderne Fotografie und Vergrößerungen.
Matthilder:
 12 Visites 6.00 12 Cabinets 12.00.
 Vergrößerungen auch nach alten vergilbten Bildern, zu sehr billigen Preisen.
 Geöffnet an **Werktagen 9-2 Uhr, Sonntagen 9-2 Uhr, an Werktagen 8-7 Uhr.**
 Schnellste und sauberste Lieferung bei tadellosester Ausführung. 8459

Apollo-Theater.
 Täglich abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel des **Max Walden-Ensembles.**
 In glänzender Ausstattung:
Polenblut.
 Operette in 3 Bildern v. L. Stein. Musik v. Oskar Nedbal.
 Sonntag, 6. Januar, Familien- u. Jugend-Vorstellung.
„Unter der blühenden Linde“
 Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Kastner und Hajk Tesmar. Musik von Fr. Gellert.
 KL. Preisen: Loge 2, I. Rang 1.50, Speerplatz u. Parkett 1, II. Rang 0.50, 3 Kinder 1 Billigt. Ertiera 1 Kind frei!
 Vorverkauf Sonntag ununterbrochen geöffnet!

Germania-Lichtspiele, Triftstr. 22.
 Heute und morgen der grosse Kriminal-Schlager: **„Leben um Leben“**, 4 Akte. 3470
 Sowie: **„Zappatas Bande“**, Lustspiel in 2 Akten mit Asta Nielsen. Ausserdem: Das grosse Programm.

Burg-Theater, Gr. Gosenstrasse 12.
 Von heute nur im **Unser Kolonial-Krieg.** 4 Akter
 Bemerkung: **Der Stuart Webb-Schlager** bringt nächste Woche. Liebes-, Weisage- und Kampfdrama.
 Gr. Gosenstrasse 12. Ausserdem: 2-Akter **Detektiv-** und 3-Akter **Lustspiel.**

Stadt-Theater Halle
 Direction: Leopold Sachse.
 Sonntag, den 6. Januar 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Das Dreimäderhaus.
 Singpiel in drei Aufzügen von H. v. Arnim und Spring Schiller und Musik nach Franz Schubert, bearbeitet von Heinrich Bertel.
 3146 Abends 7 1/2 Uhr:
Die verkaufte Braut.
 Komische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Smetana.

Alte Promenade Pl. U7 Leipzigstrasse 68.
 Forum 5738. Forum 1824.
Henny Porten Die **Königstochter von Travankore.**
 in „Die Faust des Riesen.“ Ein indisches Liebesdrama.
 II. Teil, Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Elena Beck.** 3476
 Vorführung: 3.00, 5.00, 7.10, 9.30. — 4 Akte. —
 Vorführung: 3.00, 5.00, 7.00, 9.30.
Das kommt von der Liebe. Tenor **Schmetterzch.**
 Lustspiel in 3 Akten mit Melita Petri, Leo Penkert, Heriberg Paulmüller. Filmscherz in 2 Akten mit Melita Petri, Leo Penkert, Heriberg Paulmüller.
 An dies. Sonntag keine Jugendvorstellung. Besuch in einem Kloss-Rippenbalm.
 Infolge des überaus grossen Andranges zu den **Abend-Vorstellungen**, bitten wir **dringend** die **Nachmittags-Vorstellungen** zu besuchen.

Thalia-Theater.
 Gastspiel d. Stadttheater-Personals
 Sonntag, den 6. Januar 1918, 3435 Abends 7 1/2 Uhr:
Die verlorene Tochter.
 Kultspiel von Schulz.

Zoo!
 Reicher Tierbestand.
 Sonntag, 6. Januar 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
 vom Görlich-Orchester.
 Leitung: Musikdirektor H. Görlich.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 50 Pf., Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad zahl. vormittags 10 Pf., nachmittags 20 Pf.
 Donnerstag, 10. Januar 1918 abends 8 Uhr:
IV. Gesellschafts-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Eintrittspreise: 50 Pf.
 Dauerkarten für Zoo u. Wittekind haben Gültigkeit.

Bekanntmachung.
 Da bis heute noch keine Bestimmungen über Höchst- oder Nicht-Preise sind, lasse ich bis auf weiteres für
Altpapierabfälle 100 Kilo 16 Mt.
Bücher, Zeitungen 100 Kilo 20 Mt.
Alten, Kontorbücher 100 Kilo 22 Mt.
 Ferner Lumpen, Knochen, Eisen, Wolle, Reutuch, Sackgug, Weissglas, scharben, Kaninchenfelle, Weinflaschen nur meine höchsten Preise.
Domplatz 9. W. Theuring, Domplatz 9.
 Telephon 5639.
 Neuestes und grösstes Geschäft am Plage, welches seit Jahren der wertsten Einzelwohnerschaft für Reeklität und Leistung birgt.
 Jeder 500fte und 1000fte Bringer erhält 10 Mark extra ausbezahl.
 Größere Geschäftsbänder, welche größere Besten Abfälle haben, wollen sich Offerte von meinem Hause einholen.
 Lasse jeden Posten kostenlos abholen. 3472

Gammelt Wölfe fürs Vaterland.
 besond. Bapier, Bilder, Land, Papp, und benachrichtigt zum Abholen ist. 3467
B. F. K. (Vordentammung für Kriegswolle), Herz 51.

Alle Parteischriften empfiehlt die **Volks-Buchhandlung,** Halle a. S., Herz 24/44.

Eisenhochbau-Firma
 sucht für **Montage-Bauten** auf einem großen Werk bei Merseburg
50 Arbeiter
 zum sofortigen Eintritt.
Louis Ellers, Hannover. Baustelle: **Leunawerke.**
 Zu melden: **Dienstag vormittag im Herzog Christian in Merseburg, Weissentferstrasse 1.** 1830

Ansichtskarten-Versand.
 100 Liebeskarten-Vollkarten 4.00, 50 echte Kunst-Vollkarten 5.80, 50 Brautkarten-Vollkart. 3.50, 100 Gebet- u. Zitierr-Karten 3.80, 100 fr. Mutter-Vollkarten 3.00, Veri.-Ges. Silencia, Breslau K. 1.
Hautjucken
 beseitigt in einigen Tagen Hautjucken, Ekzeme, Hautausschlag, Spruck, Bockau, 98, Kortumstr. 15.
Bettnässen.
 Befreiung sofort. Alter u. Gehilicht gehen, Mäse, unglückl. „Sankt-Verband“, Mäse 750, Sandwuchr. 44

